

	<p>Object: Warhafftiger Bericht von dem ungeheuren wilden Thier/ welches Ihr Königl. Mayest. in Franckreich/ in dero/ Pallast zu Pariß/ ist gezeigt und uberlueffert worden: so war gefangen am Charfreytag/ 1653. im Wald zu Milly, allda/ dieses Thier in einem Jahr uber 140. Menschen/ grausamlich verzehret und gefressen hat.</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Collection: Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Gesellschaftliche Ereignisse und Wissenswertes aus der Zeitgeschichte</p> <p>Inventory number: MOIIF00031</p>
--	--

Description

Flugblatt von ca. 1653 mit der Darstellung und Beschreibung von Attacken einer Wölfin auf Menschen

2 Spalten, Prosa

Auf der Darstellung fällt in einer Landschaft ein "Wunderthier" über eine am Boden liegende barbusige Frau her. Im Hintergrund liegt eine weitere Frau mit nacktem Busen, die die Szene beobachtet.

Das Tier soll eine Wölfin gewesen sein, die in dem Dorf Milly, südlich von Paris, im Frühjahr 1653 mehr als 140 Menschen getötet haben soll. Der Text gibt das Geschehen um die Tierattacken und die Jagd auf die Wölfin wieder, die am 11. April 1653 zur Strecke gebracht wurde. Die Überreste wurden in den Palast des Königs von Frankreich gebracht. Das Flugblatt warnt vor dem "Zorn Gottes wegen unserer Sünden" in Gestalt des Untiers und huldigt dem "Königlichen Staat", der die Welt von diesem "Wunderthier" erlöst hat.

Basic data

Material/Technique:

Kupferstich, Radierung, Typendruck

Measurements:

Blattmaß: 379 x 285 mm; Bildgröße: 154 x 222 mm; Plattenmaß: 170 x 233 mm

Events

Printed	When	1653
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Paris
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Fontainebleau

Keywords

- Animal
- Canis lupus
- Einblattdruck
- Flyer
- Graphics
- Human
- Hunting
- Village
- Woman

Literature

- Faust, Ingrid (2001): Zoologische Einblattdrucke und Flugschriften vor 1800. Band III, Paarhufer. Stuttgart, S. 176f., Katalog Nr. 242